



Mittwoch, 12. August 2020

Mannschaftskämpfe online?!

Eine Anregung von Robert Dietl und Franz Schmidt (SK Abensberg)

Der Deutsche Schachbund veranstaltet zur Zeit die erste Deutsche Schach Online Liga (DOSL) (<https://dsol.schachbund.de/>). Wie wir finden, eine super Sache in Corona Zeiten.

Hier eine kurze Beschreibung

Auf der Hauptseite der DOSL sieht man die 8 Ligen; die wiederum in 4 Gruppen mit 8 Mannschaften nach Spielstärke eingeteilt sind, also insgesamt 246 gemeldete Mannschaften aus der ganzen Bundesrepublik.

Vom Schachkreis INFS nehmen 2 Vereine teil, der SK Ingolstadt (Liga 5 Gruppe B) und der SK Abensberg (Liga 6 Gruppe D). Der SK Kelheim nimmt mit einer Mannschaft in der 1. Liga Gruppe C teil und mit drei weiteren Mannschaften in den Ligen 7 und 8 (Nachwuchsspieler!!!). Dabei wird versucht, einem normalen Mannschaftskampf so nahe wie möglich zu kommen. Die „Heimmannschaft“ bestimmt die Heimspieltage (Montag bis Freitag) und startet die Begegnung. Bis fünf Minuten vor Spielbeginn stellt der Spielleiter seine Mannschaft mit 4 Spielern zusammen. Die Partien beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Dadurch finden die ganze Woche über Spiele statt, die man als interessierter Gast live mitverfolgen kann!! . Das Wochenende ist grundsätzlich spielfrei.

Auf der Hauptseite der DOSL kann man unter den Button Spieltag nachschauen, welche Spiele an dem ausgewählten Datum stattfinden, auf der man die Spiele auch live verfolgen kann. Die Bedenkzeit beträgt 45min plus 15sec. pro Zug. Das heißt, ein Spiel dauert nicht allzu lange und es findet auch keine DWZ-Auswertung statt. Nach sieben Runden beginnen im Wochenzyklus die Play Offs für die beiden ersten jeder Gruppe, in denen jeweils ein Sieger jeder Liga ausgespielt wird.

Die Seite der DOSL ist hervorragend gemacht, wo auch alle Informationen wie Spieltag, Tabelle, Mannschaftsaufstellung usw. zu Verfügung stehen. Am besten einfach mal anschauen und durchklicken!! Soweit zur Technik.

Meine Bewertung

Der Sinn finde ich, ist es, selbst wieder zu spielen und im Mannschaftskampf mit seinem Verein in Kontakt zu bleiben. Damit das Schach nicht ganz einschläft und die Jugendlichen dabei bleiben, kann dies ein sehr guter Weg sein, wie man am Beispiel Kelheim sieht. Mir persönlich gefällt es, einmal in der Woche eine Turnierpartie zu spielen, bei Kaffee und Kuchen und später die Partien meiner Mannschaftskameraden oder auch die z.B. von der 1.Liga anzuschauen.

Ein Schachprogramm oder ein zweites Brett ist natürlich tabu aber wir glauben auch, dass sich die meisten Spieler daranhalten.

Dann könnte nach einer Pause eine nächste Saison beginnen. Hierzu habe ich aber noch keine Informationen. Schön fände ich es, wenn aus unserem Schachkreis in der nächsten Runde wieder einige Mannschaften teilnehmen und man so vielleicht wieder aufeinander trifft.

Nun könnte es sein, dass in den Vereinen 1 oder 2 Spieler gerne online spielen würden aber natürlich keine Mannschaft zusammenbringen. Da würde sich bestimmt eine Lösung finden (onlineSpielgemeinschaft). Auch bei uns könnten noch einige Spieler mitspielen denn es haben nicht immer alle am Spieltag Zeit.

Kurz gesagt ich finde die DOSL eine gute Sache und sie ist allemal ein Versuch wert und ich hoffe im Sinne des Schachsports, dass das Angebot immer besser angenommen wird.

Bei Fragen geben Robert Dietl (dietlz@web.de) oder Franz Schmidt (oder tel. fschm@t-online.de) gerne Auskunft

Franz Schmidt SK Abensberg